

Die Aktiengesellschaft

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



Zeitschrift für das
gesamte Aktienwesen,
für deutsches,
europäisches und
internationales
Unternehmens- und
Kapitalmarktrecht

Inhalt · 59. Jahrgang · Heft 7/2014

Aufsätze

RA Dr. Kai Hasselbach / RA Janis Jakobs
**Bewertungsfragen bei der Verwendung von
Aktien als Transaktionswährung**

Die Verwendung eigener Aktien einer börsennotierten AG als Gegenleistung im Rahmen einer M&A-Transaktion konfrontiert Vorstand und Aufsichtsrat mit einer Reihe von komplexen, in Rechtsprechung und Literatur noch nicht ausdiskutierten Rechts- und Bewertungsfragen. Insbesondere ist es bislang noch ungeklärt, inwieweit der Börsenkurs der bereits emittierten Aktien der AG bei der Festlegung des Werts der neu ausgegebenen Aktien eine Rolle spielt, und ob den Organen der Gesellschaft bei der Bewertung der eigenen Aktien ein für Transaktionssituationen typischer Verhandlungsspielraum verbleibt. Der vorliegende Beitrag skizziert hierfür praxisnahe Lösungsansätze.

217

Prof. Dr. Volker Rieble
Tendenz-SE

Am 2.12.2013 hat das AG Charlottenburg die Umwandlung der Axel Springer Aktiengesellschaft in die Axel Springer SE in das Handelsregister eingetragen. Damit ist – soweit ersichtlich – das erste deutsche Tendenzunternehmen in die Rechtsform der Societas Europaea überführt. Das konserviert und garantiert die Mitbestimmungsfreiheit und wirft Fragen für das deutsche Tendenzprivileg auf.

224

RA Dr. Matthias Heusel
**Das Instrumentarium zur Durchsetzung
unterlassener Pflichtangebote im Lichte der
BKN-Entscheidung des BGH**

Um den Kontrollwerber zur Abgabe eines Pflichtangebots anzuhalten, bedient sich das WpÜG verschiedener Sanktionen und Rechtsdurchsetzungsmechanismen. Ob den Minderheitsaktionären im Falle eines unterbliebenen Pflichtangebots aber ein privatrechtlicher Anspruch auf Abgabe des Pflichtangebots bzw. Abnahme ihrer Aktien zu einer angemessenen Gegenleistung oder ein durchsetzbarer Anspruch auf Zahlung von Zinsen für den Zeitraum des Verstoßes zusteht, wird seit Inkrafttreten des WpÜG kontrovers diskutiert. Diese Fragen hatte der II. Zivilsenat des BGH in seinem Urteil vom 11.6.2013 in Sachen BKN zu entscheiden. Er hat sie durchweg verneint, so dass letztlich kein Raum mehr

für den privatrechtlichen Rechtsschutz der Minderheitsaktionäre verbleibt. Der vorliegende Beitrag unterzieht diese Entscheidung einer kritischen Würdigung und ordnet sie in den Gesamtkontext des Rechtsfolgenregimes im Falle eines unterlassenen Pflichtangebots ein. 232

Steuer-Journal

RAin FAinStR Alexandra Mack

**Nicht jede fehlerhafte fremd vorbereitete
Steuererklärung verlängert automatisch die
Festsetzungsfrist**

242

Rechtsprechung

**Publizitätspflicht: Keine Vereinbarkeit der
Befreiungsregelung für Tochtergesellschaften
nur von inländischen Mutterunternehmen mit EU-
Recht**

EuGH v. 6.2.2014 – Rs. C-528/12

245

**Keine Verhängung eines Ordnungsgeldes
wegen fehlenden Aufsichtsratsberichts**

BVerfG v. 9.1.2014 – 1 BvR 299/13

247

Versuchter Betrug mit Aktien

BGH v. 3.12.2013 – 1 StR 53/13

249

Marktmanipulation

BGH v. 27.11.2013 – 3 StR 5/13

252

Buchbesprechungen

Jan Busche / Andreas Röhling (Hrsg.)

Kölnener Kommentar zum Kartellrecht

(Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth)

256

Impressum

R 104

Wissensvorsprung nutzen!

Mit dem wöchentlichen Aktualitätendienst

- die wichtigsten Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung
- die Vorschau auf die nächste Ausgabe
- kompakte Informationen zum gesamten Unternehmensrecht

Anmelden unter www.die-aktiengesellschaft.de/newsletter

Rechts-Report

Anlegerschutz

Swaps, anfänglich negative Marktwerte und Verjährung

R 91

Neues aus Brüssel

EuGH beschränkt Publizitätspflicht von Tochtergesellschaften

R 92

Kapitalmarkt-Report

Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Herausforderungen durch Niedrigzinsen – Die Bewertung von Pensionsverpflichtungen

R 92

Börse

Europäische Kommission verhängt Geldbußen gegen Energiebörsen

R 94

Londoner Metallbörse erweitert Zugang zu Marktdaten

R 94

Kanadische Natural Gas Exchange feiert 20. Geburtstag

R 94

Börse Katar und Enterprise Qatar starten Programm für KMUs

R 94

Kooperationsabkommen der Börsen Malaysia und Tadawul

R 95

Nasdaq OMX eröffnet Büro in Manila

R 95

Start der neuen Asien-Pazifik-Aktienbörse

R 95

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmensberatungsbranche

R 95

Social-Media-Shopping gewinnt an Bedeutung

R 96

Wachstum beim Markt für Big Data Analysis erwartet

R 96

Jahresabschlüsse

Gerresheimer AG

R 97

Gerry Weber International AG

R 98

Bibliothek

Neuerscheinungen

R 100

Zeitschriftenspiegel

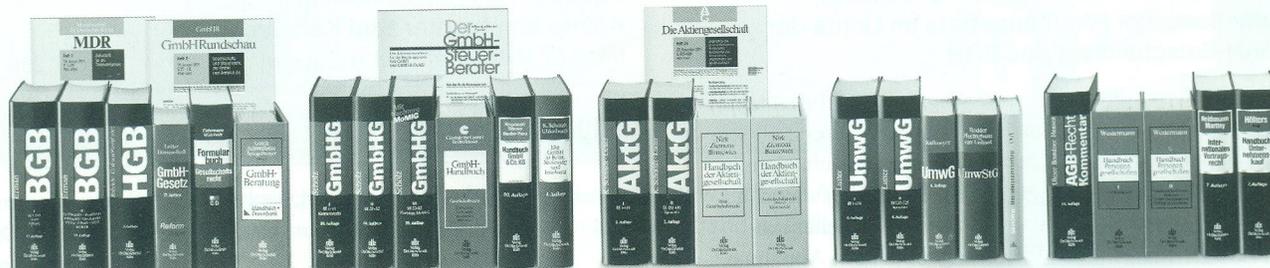
R 101

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Sack Mediengruppe sowie des Verlags Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Gesellschaftsrechtler gehen online aufs Ganze.



Premiummodul Gesellschaftsrecht: uneingeschränkter Zugang zur kompletten Online-Bibliothek für Gesellschaftsrechtler aus dem Verlag Dr. Otto Schmidt. Komfortabel ver-

linkt mit der Rechtsprechungs- und Gesetzesdokumentation von juris. Überzeugen Sie sich selbst beim **4-Wochen-Gratis-Test.** Anrufen 02 21 937 38-999 oder an-

klicken www.otto-schmidt.de/online-gesellschaftsrecht

juris[®]

juris GmbH · Gutenbergstraße 23 · 66117 Saarbrücken